

Foto: Tobias Stoerle www.blende64.c



## Hoffen auf Morgenwind am Attersee

# Im EM-„Finale“ um 6.15 Uhr am Wasser!

„Verrückt! Wir waren sechs Stunden am Wasser – da kannst du normal fünf Wettfahrten segeln“, seufzte Thomas Zajac. Doch weil es an Tag 6 der Heim-EM am Attersee erneut an Wind mangelte, wurde es nur ein Nacra-Rennen.

„Bei dem wir auch noch gekentert sind – bezeichnend für unsere EM“, seufzt Zajac, der mit Vorschoterin Babsi Matz Rang 11 holte, Gesamt-20. ist. Während die 49er gestern gar keine Wettfahrt schafften! „Bitter“, so Benjamin Bildstein, der mit David Hussl die Aufholjagd unterbrechen musste, weiter fünf Punkte hinter Rang 3 Fünfter ist. Am finalen Tag wollen sich die Welt-ranglistenersten eine Medaille krallen! Damit heute gesegelt werden kann, versucht das OK-Team alles – auch den Morgenwind zu nützen. So wird um 6.15 Uhr ausgelau-fen, um 7.15 soll die erste Wettfahrt stei-gen! Bildstein: „Heißt um fünf Uhr aufste-hen. Egal, Hauptsache segeln!“ O. Gaisbauer

• Herren, 49er (nach 8 Wettfahrten): 1. Lambriex/van Vugt (Hol) 28 Punkte; ... 5. Bildstein/Hussl (Ö) 38. – Damen, 49erFX (7): 1. Lutz/Beucke (D) 11; ... 9. Schöfegger/Lovrek (Ö) 40, 23. Frank/Abicht (Ö) 52. – Mixed, Nacra17 (8): 1. Lan-ge/Carranza (Arg) 31; ... 18. Farese/Zöchling (Ö) 103, 20. Zajac/Matz (Ö) 113.